

# Innovativ und informativ

Auf der Suche nach Neuerscheinungen im Facility Management haben wir auch mal bei YouTube reingeschaut und sind dort auf 5DINFO der Firma AVACAD gestoßen. Auf Anfrage erhielten wir eine Testversion mit zwei Installationsdateien per E-Mail sowie einen zusätzlichen Onlinezugriff für die Handbücher. Ein erster Test. **Von Roland Bauer**

Die IT-Welt ist im Wandel, wer hätte einmal gedacht, dass sich bei YouTube seriöse Softwareschmieden präsentieren würden? Nachdem der erste Kontakt mit AVACAD aus Kiel hergestellt war, erhielten wir außer der Testversion und der Erlaubnis zum Onlinezugriff auch entsprechende Präsentationszeichnungen, ganz normale AutoCAD-Architecture-Pläne mit entsprechen-

den Inventar-, Personal- und Gebäudetechnik-Objekten.

Nach erfolgreicher Installation des Microsoft-SQL-Server 2008 R2 Express mit einer Instanz und einer Standardinstallation von AutoCAD Architecture 2012 starteten wir den Test von 5DINFO. Die Installation des Admin-Tools und der Anwendungssoftware sowie das Einrichten einer Verbindung

mit dem SQL-Server waren in zehn Minuten erledigt. Das Installationshandbuch präsentiert sich schlicht und übersichtlich. Das Verbinden von AutoCAD und 5DINFO ist nicht notwendig, denn 5DINFO erkennt und nutzt die passende CAD-Software automatisch, ohne sich in die Benutzeroberfläche zu integrieren.

Kaum gestartet und die Admin-Benutzerdaten erfasst, öffnet sich das Programm mit übersichtlicher Benutzeroberfläche und einer Bedienung, die der für die meisten gewohnten Microsoft-Umgebung entspricht. Als erstes ist nun die Architektur-Hierarchie einzurichten. Auf der Gebäudeebene fragt das System dazu nach einem Mandanten, denn

einer muss ja schließlich für die Kosten des Gebäudes aufkommen. Nach der Einrichtung importieren wir also die erste Etage. Das CAD-System öffnet sich und die Etage wird vollautomatisch eingelesen, und zwar nicht nur die Objektinformationen, sondern die komplette DWG. Anschließend fügen wir bewegliche und unbewegliche Objekte und Personen hinzu.

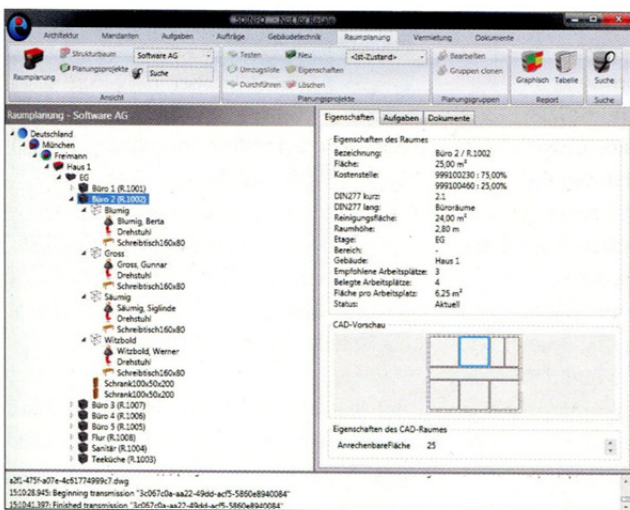
Da jeder Anwender die AutoCAD-Blöcke individuell bezeichnet, muss man sie qualifizieren und klassifizieren. Die Objekte werden gleichzeitig in eine allgemeingültige Bibliothek und in die Module „Mandant“, „Raumplanung“ oder „Gebäudetechnik“ eingelesen. Über die eingegebenen Kostenstellen wird in 5DINFO aus den vorhandenen Personen automatisch eine komplette Mandanten-Struktur erzeugt und die Personen in die Abteilungen verschoben.

Die Reports im Modul „Raumplanung“ sind nun einfach zu bedienen: Flächenverteilung nach Kostenstellen, Inventarisierung nach Kostenstellen, Reinigungsflächen unter Berücksichtigung der Inventaraufstellflächen, Raumverdichtung und vieles mehr. Bewundernswert, dass in solch einer kleinen Zeichnung so viele Informationen verborgen sind. Dabei hat der vollautomatische Import nicht länger als fünf Minuten in Anspruch genommen.

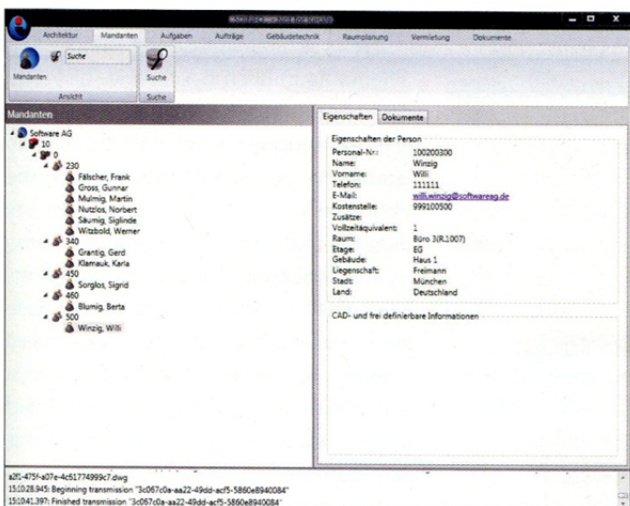
In der Raumplanung öffnen wir den Grundriss in AutoCAD Architecture. Obwohl 5DINFO den kompletten Grundriss neu aus der Datenbank zusammensetzen muss, geht es genau so schnell wie direkt im CAD. Wir verschieben eine Person von Raum zu Raum und im CAD wieder zurück. Da AVACAD in AutoCAD keinen Befehl verändert hat, kann man wie gewohnt agieren. Sofort aktualisiert sich auch die Baumstruktur in der Software.

5DINFO ist sehr intuitiv zu bedienen. Bereits nach einer halben Stunde wird es produktiv. 5DINFO speichert alle Daten einschließlich der Zeichnungen in nur einer einzigen Datenbank, die weltweit erreichbar sein kann. Alle Objekte lassen sich mit dem eingebauten Aufgaben-, Qualitäts- und Dokumentenmanagement kombinieren.

Darüber hinaus hat AVACAD einen eigenen Reportgenerator, Excel-Importer und Viewer sowie ein neuartiges mengenbasiertes Lizenzmanagement entwickelt. (ra) ■



Raumplanung in 5DINFO von AVACAD.



Modular aufgebaut: Mandantenstruktur erzeugen in 5DINFO.